

(an Georg Merz)

Göttingen, 29. Juni 1922.

Lieber Ludendorff !

Bitte greif einmal rasch nach "Mennickes Blättern" Juninummer und sieh was dort passiert ! Schwerer Kampfangriff, wie[?] neben dem das Getue von Freund Hein in den "Theologischen Blättern" Schäferschalmei ist. Es ist ja durchaus normal, dass nun endlich solche Schläge gegen unsere Haustüre fallen. Es beweist, dass man uns endlich gehört, wenn auch einwenig misshört hat. Aber nun vor allem wer ist Ludwig Heilmann ? Bitte Geburtsjahr von Vater und Mutter nicht zu vergessen; Verleben, kurz zu skizzieren und vor allem mir zu unreißen, was in seinem Buche steht, das ich leider nie auch nur zu Gesicht bekommen habe.

Es ist interessant zu sehen, wie eigentlich alle Einwände von Schlatter bis zu meinen hiesigen Zuhörern und von Hein bis zu Heilmann schliesslich auf einen einzigen Punkt hinauslaufen und ich erschrecke fast bei der Einsicht (die ich freilich noch nicht sicher habe) es könnte wirklich der Punkt sein, an dem sich im 16. Jahrhundert die Lutheraner und Reformatoren entzweiten. Ich bin, ganz abgesehen von der aktuellen Frage, beim Nachdenken über Calvin und was damit zusammen hängt auf die Vermutung gekommen, Heilmann hätte also historisch recht aber was dann ? Soll wirklich das uralte Schlachtbeil wieder ausgegraben sein ? Das fehlte wirklich gerade noch und was würde dann aus Dir? aus Gogarten ? Wir werden uns wirklich über diese historische Seite der Sache verständigen müssen, bevor wir es zulassen, dass durch die Entfaltung dieser Faniere die Verwirrung noch grösser wird. Aber irgendwie wird schon darüber geredet werden müssen. - Sachlich ist Heilmann ein wüster Vergrüblerer und imponiert mir gar nicht; ausser durch die Leidenschaft, beinahe Rasanz seiner Sprache. Das hat man immer gern, auch wenn es schliesslich doch nur ein Fellachengeschrei sein sollte; aber vielleicht ist auch das vielmehr der "Nächste", dem man zunächst ernstlich das Ohr schenken muss.

Mit herzlichem Gruss an Dich und Deine Frau auch von der Meinen

Dein Karl.